

FH-KM

**STIHL**



2 - 15      Gebrauchsanleitung



## Inhaltsverzeichnis

|    |  |    |
|----|--|----|
| 1  | KombiSystem.....                                 | 2  |
| 2  | Zu dieser Gebrauchsanleitung.....                | 2  |
| 3  | Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....      | 2  |
| 4  | Anwendung.....                                   | 5  |
| 5  | Zulässige KombiMotoren.....                      | 6  |
| 6  | KombiWerkzeug anbauen.....                       | 6  |
| 7  | Gerät komplettieren.....                         | 6  |
| 8  | Messerbalken einstellen.....                     | 8  |
| 9  | Traggrut anlegen.....                            | 9  |
| 10 | Motor starten / abstellen.....                   | 10 |
| 11 | Getriebe schmieren.....                          | 11 |
| 12 | Gerät aufbewahren.....                           | 11 |
| 13 | Wartungs- und Pflegehinweise.....                | 11 |
| 14 | Schneidmesser schärfen.....                      | 11 |
| 15 | Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden..... | 12 |
| 16 | Wichtige Bauteile.....                           | 12 |
| 17 | Technische Daten.....                            | 12 |
| 18 | Reparaturhinweise.....                           | 13 |
| 19 | Entsorgung.....                                  | 13 |
| 20 | EU-Konformitätserklärung.....                    | 14 |
| 21 | UKCA-Konformitätserklärung.....                  | 14 |
| 22 | Anschriften.....                                 | 14 |

## 1 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

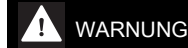
Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

## 2 Zu dieser Gebrauchsanleitung

### 2.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

## 2.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



**WARNUNG**

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

*HINWEIS*

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

## 2.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## 3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Gestrüppschneider nötig, weil mit sehr hoher Messergeschwindigkeit gearbeitet wird, die Schneidmesser sehr scharf sind und das Gerät eine große Reichweite hat.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nicht-beachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Gestrüppschneider nur zum Schneiden von Gras, Gestrüpp, Sträuchern, Stauden, Dickicht, Bodendeckern, Buschwerk und dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidmesser oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige

Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

### 3.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegendem Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck tragen. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



#### WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 (für Kanada nach Norm CSA Z94) tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

Schutzhelm tragen bei Durchforstungsarbeiten, in hohem Gestrüpp und bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

### 3.2 Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen.

Immer Messerschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Entfernungen.

Messerbalken in Transportposition bringen und einrasten lassen.

Motorgerät ausbalanciert am Schaft tragen – Schneidmesser nach hinten.

Heiße Maschinenteile und das Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

### 3.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Schneidmesser: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), geschärft und mit STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht
- Gerät nie in Transportposition starten (Messerbalken an den Schaft geklappt)
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

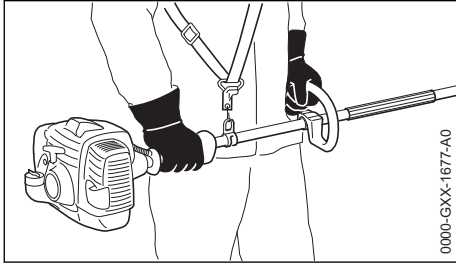
### 3.4 Gerät halten und führen

Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Sicheren Stand einnehmen und Motorgerät so führen, dass die Schneidmesser immer vom Körper abgewandt sind.

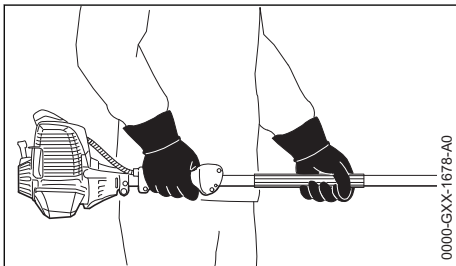
Je nach Ausführung kann das Gerät an einem Traggurt getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

### 3.4.1 Geräte mit Rundumgriff



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

### 3.4.2 Geräte mit Griffschlauch



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Griffschlauch am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

## 3.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Dieses Motorgerät ist nicht isoliert. Abstand zu Strom führenden Leitungen halten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch die laufenden Schneidmesser und herab fallendes Schnittgut – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich die Schneidmesser nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegen. Regelmäßig

Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Schneidmesser im Leerlauf trotzdem bewegen, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

Schneidmesser beobachten – keine Bereiche von Gestrüpp oder Buschwerk schneiden, die nicht eingesehen werden können.

Äußerste Vorsicht beim Schneiden von hohem Gestrüpp oder Buschwerk, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

#### Bei Arbeiten in der Höhe:

- immer Hubarbeitsbühne benutzen
- niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
- niemals an instabilen Standorten arbeiten
- niemals mit einer Hand arbeiten

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Gestrüpp und Arbeitsbereich prüfen – damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:

- Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen
- keinen Sand und keine Steine zwischen die Schneidmesser gelangen lassen, z. B. beim Arbeiten in der Nähe des Bodens.
- bei Gestrüpp oder Buschwerk mit Drahtzäunen Draht nicht mit dem Schneidmesser berühren

Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – keine elektrischen Leitungen durchtrennen – **Stromschlaggefahr!**



Bei laufendem Motor Schneidmesser nicht berühren. Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren der Schneidmesser und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegende Schneidmesser – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei stark staubigem oder verschmutztem Gestrüpp Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Schneidmesser, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilchen erheblich gemindert.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen
- abwarten, bis Schneidmesser still stehen
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- Schärfezustand beachten

### 3.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Motorgerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

## 3.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

## 4 Anwendung

Gestrüppschneider nicht während der ortsüblichen Ruhezeiten benutzen.

Der Gestrüppschneider ist ein bodengeführtes Gerät. Durch das wie ein Mähbalken arbeitende Schneidmesser eignet sich das Gerät zum Schneiden von Gestrüpp, Dickicht, Schilf, Wildwuchs und harten Gräsern. Dadurch ist der Gestrüppschneider für Einsätze in belebten Zonen, wie z. B. Verkehrsinseln oder Parkanlagen besonders geeignet, da kein Schnittgut abgeschleudert wird.

### 4.1 Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden!

### 4.2 Vorbereitung

- ▶ Winkel des Messerbalkens einstellen
- ▶ Messerschutz entfernen
- ▶ Motor starten
- ▶ Traggurt anlegen
- ▶ Gerät am Traggurt einhängen

## 4.3 Arbeitstechnik



Arbeitshaltung und Arbeitsweise wie bei einer Motorsense: Schneidmesser bogenförmig am Boden entlangführen.

## 5 Zulässige KombiMotoren

### 5.1 KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

KM 56 R, KM 85 R<sup>1)</sup>, KM 94 R, KM 111 R, KM 131, KM 131 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 200.0 R

### 5.2 Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

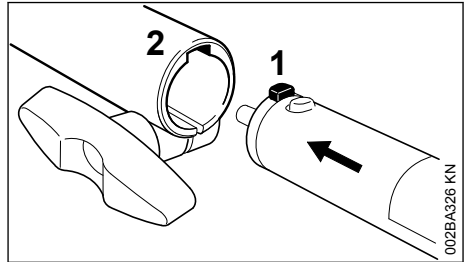
Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgendem Gerät zulässig:

STIHL FR 131 T

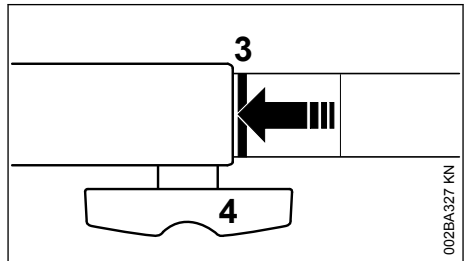


Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

## 6 KombiWerkzeug anbauen



- ▶ Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

- ▶ Knebelschraube (4) **fest** anziehen

### 6.1 KombiWerkzeug abbauen

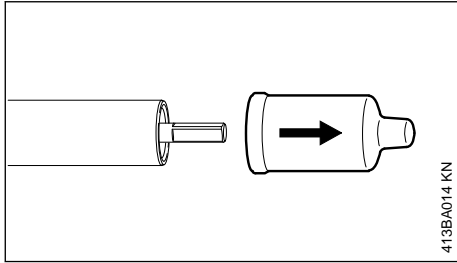
- ▶ Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

## 7 Gerät komplettieren

### 7.1 Kappe abziehen

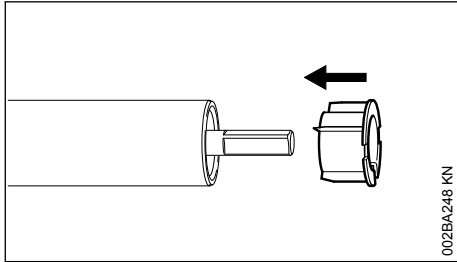
Wenn sich am KombiWerkzeug bzw. am Basis-Motorgerät eine Kappe am Schaftende befindet:

<sup>1)</sup> nur außerhalb der EU



413BA014 KN

- ▶ Kappe vom Ende des Schaftes abziehen (und aufbewahren)

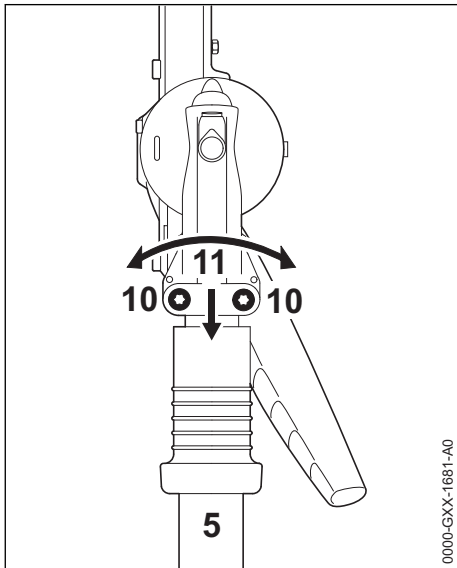


002BA248 KN

Sollte beim Abziehen der Kappe der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden:

- ▶ Stopfen bis zum Anschlag in den Schaft schieben

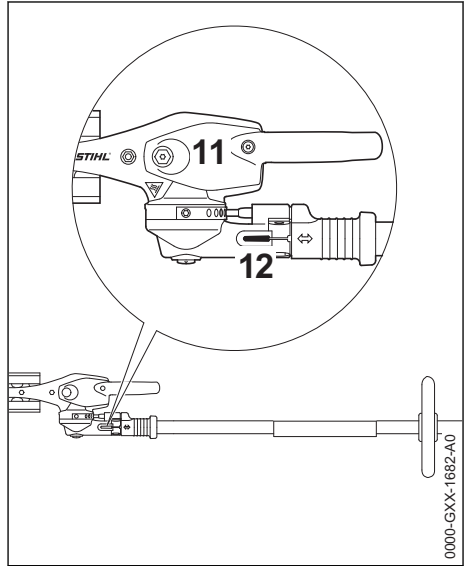
## 7.2 Getriebe anbauen



0000-GXX-1681-A0

- ▶ Klemmschrauben (10) lösen

- ▶ Getriebe (11) auf den Schaft (5) schieben, Getriebe (11) dabei etwas hin- und herdrehen



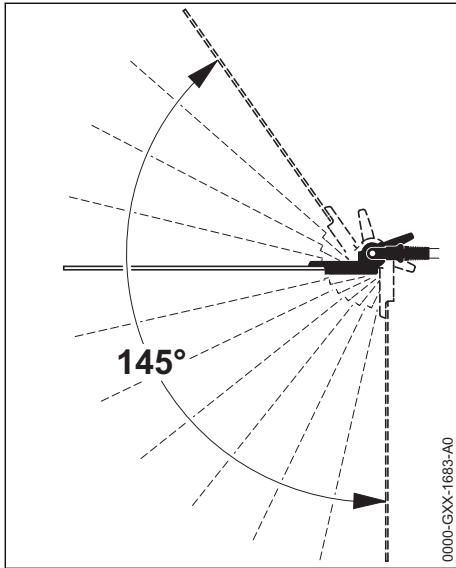
0000-GXX-1682-A0

Wenn das Schaftende im Klemmspalt (12) nicht mehr sichtbar ist:

- ▶ Getriebe (11) bis zum Anschlag weiter schieben
- ▶ Klemmschrauben bis zur Anlage eindrehen
- ▶ Getriebe (11) zur Motoreinheit ausrichten
- ▶ Klemmschrauben festziehen

## 8 Messerbalken einstellen

### 8.1 Verstelleinrichtung 145°



Der Winkel des Messerbalkens kann zum Schaft zwischen 0° (völlig gestreckt) bis 55° (in 4 Stufen nach oben) sowie in 7 Stufen bis 90° (rechter Winkel nach unten) verstellt werden. Es sind 12 einzeln einstellbare Arbeitslagen möglich.



**WARNUNG**

Die Einstellung nur vornehmen, wenn die Schneidmesser still stehen – Motor im Leerlauf – **Verletzungsgefahr!**



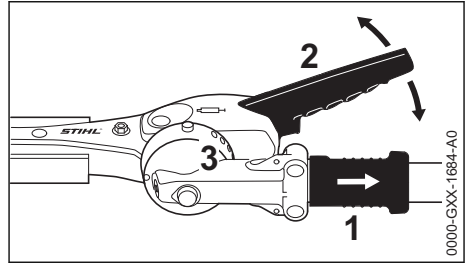
**WARNUNG**

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**



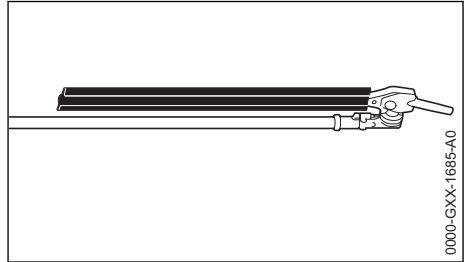
**WARNUNG**

Beim Einstellen niemals an das Messer greifen – **Verletzungsgefahr!**



- ▶ Schiebebehälter (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk um ein oder mehrere Rastlöcher verstellen
- ▶ Schiebebehälter (1) wieder loslassen und den Bolzen in die Rastleiste (3) einrasten lassen

### 8.2 Transportposition



Zum platzsparenden Transport des Gerätes kann der Messerbalken parallel zum Schaft geschwenkt und in dieser Position festgesetzt werden.



**WARNUNG**

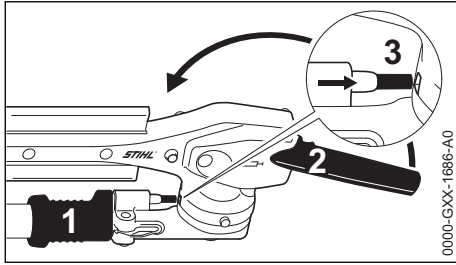
Verstellen des Messerbalkens in die Transportposition bzw. aus der Transportposition in Arbeitsposition nur bei abgestelltem Motor – dazu den Stoptaster drücken – Messerschutz aufgeschoben – **Verletzungsgefahr!**



**WARNUNG**

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**



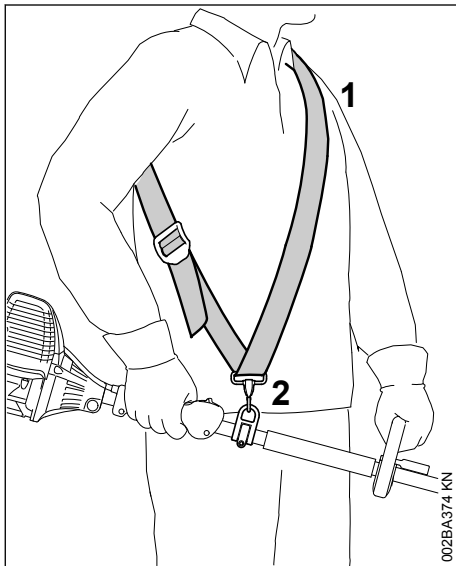


- ▶ Motor abstellen
- ▶ Messerschutz aufschieben
- ▶ Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk nach oben in Richtung Schaft schwenken, bis der Messerbalken parallel zum Schaft steht
- ▶ Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die vorgesehene Rastposition (3) im Gehäuse einrasten lassen

## 9 Traggurt anlegen

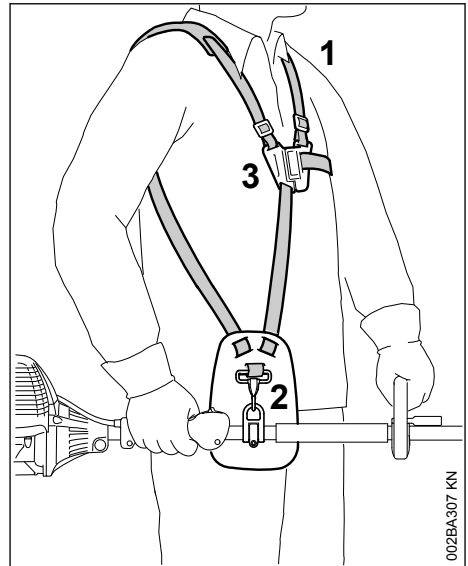
Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

### 9.1 Einschultergurt



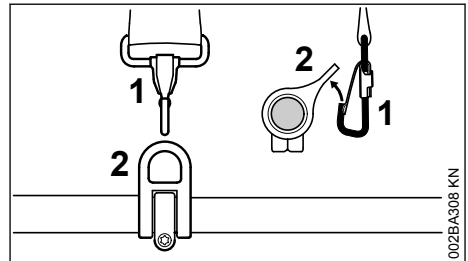
- ▶ Einschultergurt (1) anlegen
- ▶ Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet

### 9.2 Doppelschultergurt



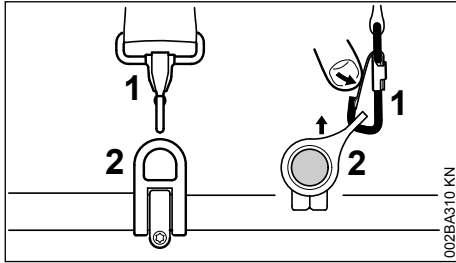
- ▶ Doppelschultergurt (1) anlegen
- ▶ Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet
- ▶ Schlossplatte (3) schließen

### 9.3 Gerät am Traggurt einhängen



- ▶ Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

## 9.4 Gerät am Traggurt aushängen



- ▶ Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

## 9.5 Schnellabwurf



Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben – dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

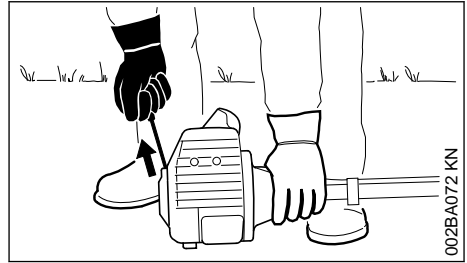
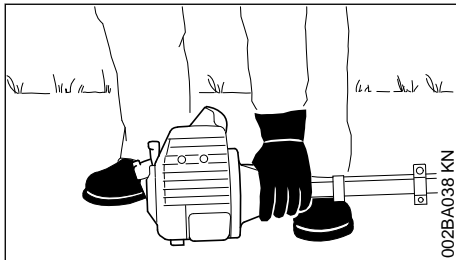
Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

## 10 Motor starten / abstellen

### 10.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



- ▶ Gerät in eine sichere Startposition bringen: die Stütze am Motor und das Messergetriebe liegen am Boden auf
- ▶ am Gerät mit verstellbarem Messerbalken: den Messerbalken in die gestreckte (0°) Lage bringen
- ▶ Messerschutz abnehmen

Die Schneidmesser dürfen weder den Boden noch irgendwelche Gegenstände berühren –

#### Unfallgefahr!

- ▶ falls erforderlich das Getriebe auf eine erhöhte Auflage (z. B. Bodenerhebung, Ziegelstein oder ähnliches) legen
- ▶ sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** auf den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

#### HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien.



Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

### 10.2 Motor abstellen

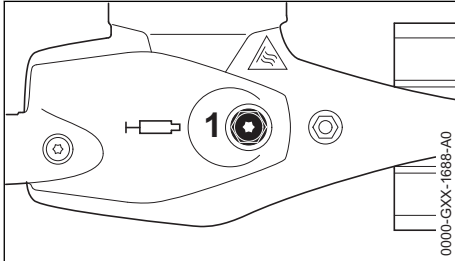
- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

## 11 Getriebe schmieren



### 11.1 Messergetriebe

Für das Messergetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.



- ▶ Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlusschraube (1) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- ▶ bis zu 10 g (2/5 oz.) Fett in das Getriebegehäuse drücken

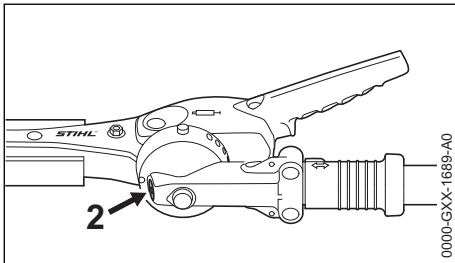
#### HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- ▶ Fetttube ausschrauben
- ▶ Verschlusschraube wieder eindrehen und festziehen

### 11.2 Winkelgetriebe

Für das Winkelgetriebe STIHL Getriebefett für Motorsensen (Sonderzubehör) verwenden.



- ▶ Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlusschraube (2) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben

- ▶ bis zu 5 g (1/5 oz.) Fett in das Getriebegehäuse drücken

#### HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- ▶ Fetttube ausschrauben
- ▶ Verschlusschraube wieder eindrehen und festziehen

## 12 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- ▶ Messerschutz anbringen
- ▶ wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

## 13 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starkem Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

### Zugängliche Schrauben und Muttern

- ▶ prüfen und bei Bedarf nachziehen, außer Schrauben und Muttern der Schneidmesser

### Schneidmesser

- ▶ Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn
- ▶ bei Bedarf schärfen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen

### Getriebeschmierung

- ▶ vor Arbeitsbeginn prüfen
- ▶ bei Bedarf ergänzen

### Sicherheitsaufkleber

- ▶ unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

## 14 Schneidmesser schärfen

Wenn die Schnittleistung nachlässt, die Messer schlecht schneiden, Zweige häufig eingeklemmt werden: Schneidmesser nachschärfen.

Das Nachschärfen sollte durch einen Fachhändler mit einem Schärfgerät erfolgen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

**HINWEIS**

Nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidmessern arbeiten – dies führt zu starker Beanspruchung des Gerätes und unbefriedigendem Schnittergebnis.

## 15 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

### 15.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung

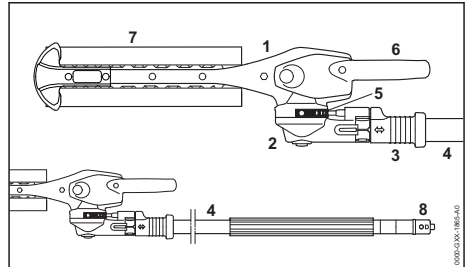
15 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

### 15.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes (z. B. die Schneidmesser) unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

## 16 Wichtige Bauteile



- 1 Messergetriebe
- 2 Winkelgetriebe
- 3 Schiebebehülse
- 4 Schaft
- 5 Rastleiste
- 6 Schwenkhebel
- 7 Messerschutzhülse
- 8 Kappe

## 17 Technische Daten

### 17.1 Schneidmesser

|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| Schneidart:   | Doppelseitig schneidend |
| Schnittlänge: | 250 mm                  |
| Zahnabstand:  | 34 mm                   |
| Zahnhöhe:     | 22 mm                   |
| Schärfwinkel: | 45° zur Messerebene     |

### 17.2 Gewicht

FH-KM: 2,1 kg

### 17.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug FH-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### 17.3.1 Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 22868

|              |            |
|--------------|------------|
| KM 56 R:     | 92 dB(A)   |
| KM 85 R:     | 96 dB(A)   |
| KM 94 R:     | 92 dB(A)   |
| KM 111 R:    | 96 dB(A)   |
| KM 131:      | 97 dB(A)   |
| KM 131 R:    | 97 dB(A)   |
| KMA 130 R:   | 79 dB(A)   |
| KMA 135 R:   | 78,4 dB(A) |
| KMA 80.0 R:  | 80 dB(A)   |
| KMA 120.0 R: | 80 dB(A)   |
| KMA 200.0 R: | 79 dB(A)   |
| FR 131 T:    | 97 dB(A)   |

### 17.3.2 Schalleistungspegel $L_{weq}$ nach ISO 3744

|              |            |
|--------------|------------|
| KM 56 R:     | 102 dB(A)  |
| KM 85 R:     | 109 dB(A)  |
| KM 94 R:     | 104 dB(A)  |
| KM 111 R:    | 105 dB(A)  |
| KM 131:      | 107 dB(A)  |
| KM 131 R:    | 105 dB(A)  |
| KMA 130 R:   | 94 dB(A)   |
| KMA 135 R:   | 91,3 dB(A) |
| KMA 80.0 R:  | 92 dB(A)   |
| KMA 120.0 R: | 92 dB(A)   |
| KMA 200.0 R: | 93 dB(A)   |
| FR 131 T:    | 107 dB(A)  |

### 17.3.3 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

|              | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|--------------|----------------------|----------------------|
| KM 56 R:     | 5,6 m/s <sup>2</sup> | 5,8 m/s <sup>2</sup> |
| KM 85 R:     | 3,5 m/s <sup>2</sup> | 4,2 m/s <sup>2</sup> |
| KM 94 R:     | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 3,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 111 R:    | 4,4 m/s <sup>2</sup> | 2,7 m/s <sup>2</sup> |
| KM 131:      | 2,3 m/s <sup>2</sup> | 2,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 131 R:    | 4,7 m/s <sup>2</sup> | 3,3 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 130 R:   | 2,5 m/s <sup>2</sup> | 2,2 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 135 R:   | 2,1 m/s <sup>2</sup> | 2,4 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 80.0 R:  | 2,7 m/s <sup>2</sup> | 2,0 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 120.0 R: | 2,7 m/s <sup>2</sup> | 2,0 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 200.0 R: | 2,6 m/s <sup>2</sup> | 2,2 m/s <sup>2</sup> |
| FR 131 T:    | 1,8 m/s <sup>2</sup> | 1,7 m/s <sup>2</sup> |

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

## 17.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

[www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)


## 18 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

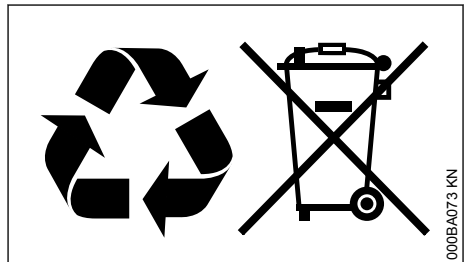
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## 19 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



000BA073 KN

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

## 20 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
Gestrüppschneider  
Fabrikmarke: STIHL  
Typ: FH-KM  
Serienidentifizierung: 4243

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60745-1, EN 60745-2-15 (in Verbindung mit KMA 130 R)

EN ISO 12100, EN 62841-1, EN 62841-4-2 (in Verbindung mit KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 200.0 R)

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.12.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs  
& Global Governmental Relations

CE

## 21 UKCA-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
Gestrüppschneider  
Fabrikmarke: STIHL  
Typ: FH-KM  
Serienidentifizierung: 4243

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnung Supply of Machinery (Safety) Regulation 2008 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60745-1, EN 60745-2-15 (in Verbindung mit KMA 130 R)

EN ISO 12100, EN 62841-1, EN 62841-4-2 (in Verbindung mit KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 200.0 R)

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.12.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs  
& Global Governmental Relations

**UK  
CA**

## 22 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Postfach 1771  
D-71307 Waiblingen

**STIHL Vertriebsgesellschaften**

**DEUTSCHLAND**

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 13  
64807 Dieburg  
Telefon: +49 6071 3055358

**ÖSTERREICH**

STIHL Ges.m.b.H.  
Fachmarktstraße 7  
2334 Vösendorf  
Telefon: +43 1 86596370

**SCHWEIZ**

STIHL Vertriebs AG  
Isenrietstraße 4  
8617 Mönchaltorf  
Telefon:+41 44 9493030

[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-476-0021-C



0458-476-0021-C